

Haltung offene Methode in der KITAHAUSVIVA

Arbeiten mit der offenen Methode

In der KITAHAUSVIVA richten wir uns nach der offenen Methode. Unsere beiden Gruppen (Sternschnuppe/Stern 3 Monate bis 3 Jahre und Gruppe Sonne 3 Jahre bis Schuleintritt) vertreten während dem Alltag die offene Methode der Pädagogik.

In allen Gruppenräumen sind Funktionsecken anzutreffen:

- Bewegungsraum/ bauen, musizieren
- Rollenspiel
- Werkbereich
- Denktisch
- Experimentierecke
- Ruhebereich
- Hygienezone

Das Kind steht bei uns im Mittelpunkt. Anhand der Bedürfnisse und den Interessen der Kinder wird die vorbereitete Lernumgebung täglich aktualisiert.

Durch die offene Methode kann das Kind im Gruppenraum partizipieren. Es liegt in der Verantwortung des Kindes für welches Lern - Spielangebot es sich entscheidet und wie lange es sich für das Angebot interessiert.

Die jeweiligen Bereiche werden wöchentlich in der Gruppensitzung besprochen:

- Wie kommt das Angebot bei den Kindern an?
- Welche Bedürfnisse und Interessen haben wir bei den Kindern beobachtet und wahrgenommen?
- Was können wir verändern?

Diese Fragen werden anhand unser täglichen Beobachtungen besprochen und erarbeitet.

In der altersentsprechenden, vorbereiteten Lernumgebung kann sich das Kind nach seinen Bedürfnissen und Interessen frei entfalten. Somit lernt es für sich Verantwortung zu übernehmen und setzt sich mit seinen eigenen Interessen, der Neugier und seinem Entwicklungsstand auseinander.

Der Betreuer beobachtet das Kind / die Kindergruppe während dem Lernspiel aktiv. Durch das aktive Beobachten der Betreuer fühlt sich das Kind anerkannt und wahrgenommen. Die Kinder erleben, dass er/sie für Hilfestellungen und/oder bei Konfliktsituationen anwesend ist und Unterstützung bieten kann.

« Hilf mir es selbst zu tun. » Maria Montessori

Das Zitat von Maria Montessori hat für uns einen bedeutenden Stellenwert. Wir lassen die Kinder während dem Alltag ihren Ressourcen und Neugier entsprechend mitgestalten, mithelfen und Mitverantwortung tragen.